



UN 7.2. Vereinfachte Änderung "Gartenvorstadt"  
LT. RATS BESCHLUSS VOM 09.02.2006  
ABSCHLUSSBEKANNTMACHUNG 21.06.2006

UN 7.1. Vereinfachte Änderung "Gartenvorstadt"  
LT. RATS BESCHLUSS VOM 12.12.1996  
ABSCHLUSSBEKANNTMACHUNG 28.03.1997

UN 89 "Wohnbebauung Brockhauerschule"  
LT. RATS BESCHLUSS VOM 16.12.1999  
ABSCHLUSSBEKANNTMACHUNG 20.03.2000

ÜBERLAPPUNG IN DEM BEBAUUNGSPLAN  
UNNA NR. 31 WESTL. DER FELDSTR.

UN 86B "Ahornstr./Eichenstr., Teilbereich westl. Ahornstr."  
LT. RATS BESCHLUSS VOM 13.04.2000  
ABSCHLUSSBEKANNTMACHUNG 02.05.2000

UN 86C "Ahornstr./Eichenstr., Teilbereich südli. Ahornstr./Lärchenweg"  
LT. RATS BESCHLUSS VOM 16.11.2000  
ABSCHLUSSBEKANNTMACHUNG 23.11.2000

UN 86A "Ahornstr./Eichenstr., Teilbereich südli. Ahornstr."  
LT. RATS BESCHLUSS VOM 10.12.1998  
ABSCHLUSSBEKANNTMACHUNG 23.12.1998

Stadtgemeinde Unna

1. Ausfertigung  
Lageplan

Bebauungsplan Nr 7 Gartenvorstadt (Satzung)

M. 1:1000

zugleich Aufhebung der Baustufenordnung vom 9. Juni 1961

Verbindliche Festsetzungen für das Bebauungsgebiet im Sinne des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBauG) i. d. Fassung der Baunutzungsverordnung vom 26. Juni 1967 (BauNutzVO) und des § 4 der LVO zur Durchf. des BBauG in NW vom 29. Nov. 1960 (GV NW 1960 S. 433) i. V. mit § 103 Bau O. NW.  
Zweck: Wohngebiet ohne Industriezonen, für den Wohnbedarf.  
Gestaltung der Bebauung: einheitlicher Charakter.  
Wohnwege: Plattenwege, naturgrün schieferfarbig und anstrichlos.  
Garagen: flache, Pultdächer unter 5° nach hinten geneigt, geklebt, Toranstrich einheitlich, Vorbau wie die angrenzenden, keine.  
Im WR Gebiet sind Werbeanlagen nicht zulässig.  
Im WA Gebiet sind Werbeanlagen nur an der Stelle der Leistung zulässig.  
Im MI Gebiet sind Werbeanlagen nur an der Stelle der Leistung zulässig.  
Neue Werbeanlagen außer Garagen sind nicht zulässig.  
Einzelantennen sind nicht zulässig.

Änderung der Gestaltungsauflagen  
lt. Ratsbeschluss vom 13.10.1998.  
(siehe Gestaltungssatzung Akazienweg/  
Lärchenweg)

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 31.3.64. Az. 3-115-64.  
Der Verbandsdirektor  
I. A.:  
gez. Vogeler  
Oberbaurät  
Unna, den 7. April 1964

Zu diesem Bebauungsplan Nr. 7 gehören:  
1 Blatt Lageplan Blatt Nr. 1  
1 Blatt Begründungsplan Blatt Nr. 2  
1 Blatt Ausschnitt vom Grundplan Blatt Nr. 2a  
2 Blatt Eigentümerverzeichnis  
1 Blatt Farbgestaltung Blatt Nr. 3

Es wird bezeugt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Feststellung der städtebaulichen Flurkarte geometrisch eindeutig ist.  
Unna, den 24.8.1962  
Ost-Ing. Holmann  
Vormannungsstellenleiter  
off. best. Maßstab

Für den Entwurf  
Unna, den 24.8.1962  
Stadt Unna  
Stadtbaumeister

Der Entwurf dieses Bebauungsplans ist einseitig. Begründung hat laut Bescheid des Rates der Stadt Unna vom 1. Juni 1964 in der Zeit vom 20. Juli 1964 bis 1. August 1964 öffentlich ausgestellt.  
gem. § 21f. BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBI I S. 341)  
Unna, den 17. November 1964  
Der Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan wurde vom Rat der Stadt Unna als Satzung beschlossen am 17. November 1964.  
gem. § 10 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBI I S. 341)  
Unna, den 17. November 1964  
Der Stadtdirektor

Dieser Bebauungsplan ist mit Verfügung vom 18.3.1965 - Z. 80-1256 (Stadt Unna 70) genehmigt worden.  
gem. § 11 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBI I S. 341)  
Eisen, den 18.3.1965  
Landespaubehörde Ruhr  
I. A. Rütting  
Oberregierungs- und baurat

Die Genehmigungsvorgänge der Landespaubehörde sind vom 18.3.1965 - I 82-1254 (Stadt Unna 7) mit am 3.6.65 gem. § 11 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBI I S. 341) öffentlich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis, daß jeder Bürgerliche Auslegung für jedermann offen steht.  
Unna, den 10.6.1965  
Der Stadtdirektor

<b>Bestand</b>	<b>Verbindliche Festsetzungen</b>	<b>II (max) 0,4</b> Zahl der Vollgeschosse (nichtgrenzt) Grundflächenzahl	<b>III</b> Zahl der Vollgeschosse (nichtgrenzt) Grundflächenzahl	<b>Verkehrsfläche</b>	<b>Nachrichtliche Festsetzungen</b>	<b>Aufgabenfestsetzungen</b>	<b>Änderungen</b>
Flurgröße	Flangebietsgrenzung	III (max) 0,4	III	Verkehrsfläche	Schließung der Straßenprofile Vorgeschlagene neue Eigentumsgrenzen Kanal	Aufhebung der Baustufenordnung vom 9. Juni 1961 Aufgehoben verzeichnet	Veränderung Ratsbeschluss vom 10.1.64
Eigentumsgrenze	Baugebietsgrenzung	III (max) 0,4	III				
Baugebietsgrenzung	Seitengrenze	III (max) 0,4	III				
Verkehrsfläche	Baugrenze	III (max) 0,4	III				
	Begrenzungsline	III (max) 0,4	III				
	Bereich Wohngebiet	III (max) 0,4	III				
	Allgemeines Wohngebiet	III (max) 0,4	III				
	Wohngebiet	III (max) 0,4	III				
	MI	III (max) 0,4	III				
	g	III (max) 0,4	III				
		III (max) 0,4	III				